

## swissfuture – Schweizerische Vereinigung für Zukunftsforschung Jahresbericht 2019

### 1. Wissenschaftliche Tätigkeiten

#### Tagungen

Die diesjährige Mitgliederversammlung fand am 22. Mai 2019 in Dübendorf im modularen Forschungs- und Innovationsgebäude der EMPA und EAWAG – im sogenannten NEST (Next Evolution in Sustainable Building Technologies) statt. Enrico Marchesi (NEST Innovation Manager) und Stephan Kälin (NEST Communication Officer) gaben uns Einblick in diese Forschungsstätte, an der neue Technologien, Materialien und Systeme unter realen Bedingungen getestet, erforscht, weiterentwickelt und validiert werden: beispielhafte Zukunftsforschung im Bauwesen.

Das Berichtsjahr 2019 stand auch im Zeichen der Weiterentwicklung unserer Vereinigung. Der Vorstand aktualisierte in einem offenen Prozess die Vision, Mission und Werte von swissfuture:

#### **Visionstatement:**

*swissfuture will die Zukunft in der Schweiz vorstellbar machen und methodisch gestütztes Zukunftsdenken in der Schweiz fördern, vernetzen und selber betreiben.*

#### **Missionstatement:**

*swissfuture strebt ihre Vision an, indem sie:*

- den **Austausch** und Wettstreit über unterschiedliche Zukunftsvorstellungen initiiert und fördert;
- **selbst Zukunftsforschung** betreibt;
- Ergebnisse der Zukunftsforschung der breiten **Öffentlichkeit** und gezielten Gruppen bekannt macht;
- Politik, Wirtschaft und Gesellschaft durch methodisch fundierte Zukunftsbilder bei der **Entscheidungsfindung** berät;
- die **Anerkennung** der Zukunftsforschung in der Schweiz fördert;
- **Drehscheibe** für Zukunftsforschende in der Schweiz ist.

#### **Wertestatement:**

*Die Tätigkeit von swissfuture basiert auf folgenden Werten:*

- **Wissenschaftsbasiert und interdisziplinär:** swissfuture ist sachlich, nüchtern, unaufgeregt, gelassen, ist Teil des wissenschaftlichen Diskurses, ist reflexionsbewusst und deskriptiv und nicht normativ;
- **Offenheit:** swissfuture versteht Zukunft als gestaltbar und sucht die Chancen und Potentiale;
- **Neutralität:** swissfuture ist keiner ideologischen, religiösen, politischen oder anderweitigen weltanschaulichen Interessen verpflichtet;
- **Anwendungsorientiert:** swissfuture zeigt auf, wie Zukunftsforschung konkret anwendbar ist;
- swissfuture ist Mitglied der Schweizerischen Akademie der Geisteswissenschaften SAGW.

Die Vorbereitungen für die Tagung «DigiDemocracy» im 2020 durch Vorstandsmitglied Regula Stämpfli wurden weitergeführt. Das Tagungskonzept ist sehr weit konkretisiert. Der Anlass soll im 2020 stattfinden.

#### **Netzwerk Zukunft Schweiz**

Am 26. November 2019 fand das 3. Treffen Netzwerk Zukunft Schweiz im Raffeisenforum in Bern statt. Thema: **Geboren am 26. November 2019 – Wie wird Andreas\* Leben verlaufen?** 2029 wird Andrea 10 Jahre alt sein, 2049 wird sie/er 30 sein und 2119 den hundertsten Geburtstag feiern können: Was wird den Lebenslauf von heute Geborenen prägen und formen? Wie wachsen sie auf, leben zusammen und werden alt? Nach einer Einführung durch Vorstandsmitglied Georges T. Roos über Megatrends folgte ein exploratives Gespräch unter seiner Leitung mit den eingeladenen Gästen, wobei Vorstandsmitglied Senem Wicki als Moderatorin durch den Anlass führte und für den Einbezug der Teilnehmenden in das Expertengespräch sorgte.

#### **Vorträge und Workshops, Future Talks**

Auch in diesem Berichtsjahr wurden an zahlreichen Tagungen und öffentlichen Anlässen Referate über Themen der Zukunftsforschung gehalten sowie an Workshops über Zukunftsthemen von

Organisationen Beiträge geleistet. Diese Auftritte der Vorstandsmitglieder boten die Gelegenheit, die Vereinigung **swissfuture** als Mitgliedgesellschaft der SAGW sowie deren Aktivitäten und Kompetenzen bekannt zu machen.

Wiederum wurde ein Future Talk im Anschluss an eine Vorstandssitzung durchgeführt. Als Referent zum Thema **Genetik, Gen-Ethik, Gentechnik** konnte Dr. Med. dipl. Natw. ETH Roland Spiegel, Facharzt/Spezialist für medizinische Genetik und Analytik FMH/FAMH gewonnen werden. Im Gespräch wurde der Fragestellung nachgegangen, **was die Gene über unsere Zukunft wissen und was wir davon wissen wollen**.

## Forschungsprojekte

- Unter der Leitung von Vorstandsmitglied Andreas Krafft wurde – analog zu den Vorjahren - der Hoffungsbarometer erarbeitet und soll im 2020 publiziert werden. An der Online-Umfrage beteiligten sich 4000 Schweizerinnen und Schweizer. Medienpartner ist 20 Minuten.
- Projekteingabe: «Positive Futures und die Hoffnungswerkstatt» (Imagine your brightest future with hope); Entwicklung positiver Zukunftsbilder mit Schülerinnen und Schülern in Sekundarschulen und Gymnasien, Verfasser Vorstandsmitglied Andreas Krafft
- Projekteingabe (Raiffeisen Jubiläumsstiftung): Dialogprojekt «Schweiz 2050», über generationenübergreifende Zukunftsfragen. Wie soll nachhaltig Heimat beschaffen sein. Verfasser sind die Vorstandsmitglieder Senem Wicki und Georges T. Roos.
- Projekt «neues Magazinkonzept», in Vorbereitung durch Vorstandsmitglieder Basil Rogger und Francis Müller.

## Publikationen

Das Konzept des Magazins für Zukunftstmonitoring wurde weitergeführt. Die Magazine werden neben den Mitgliedern an Bibliotheken und Medien verteilt. Sie stehen nach einer Sperrfrist von einem Jahr auch als PDF-Dokumente online zur Verfügung. Die Themen umfassten:

- 01/19 «Zukunft des Wohlstands»
- 02/19 «Zukunft der Alpen»
- 03/19 «Zukunft der Behinderung»
- 04/19 « POP 2050» (Kooperation mit der ZHdK)

## 2. Internationale Beziehungen

**swissfuture** hat im Berichtsjahr – analog zu den Vorjahren – die Kontakte zu Gesellschaften, Institutionen und Forschern im Ausland weitergeführt. Diese Kontakte helfen mit, die Position der Zukunftsforschung zu stärken, insbesondere auch in Zusammenhang mit dem Netzwerk Zukunft Schweiz.

## 3. Öffentlichkeitsarbeit

Vorstandsmitglieder von **swissfuture** beantworteten zahlreiche Anfragen aus Medien, Hochschulen/Schulen, Wirtschaft und Verwaltung. Mitglieder des Vorstandes waren mehrere Male zu zukunftsweisenden Themen in den Medien präsent, sowohl als Gastkommentatoren wie als Interviewpartner.

## 4. Koordination, Planung, Administration

Der Vorstand tagte formell an drei Sitzungen. Zweimal traf sich das Präsidium. Weiter Vorstandsarbeiten fanden in einer Vielzahl von Arbeitsgruppentreffen, Workshops und bilateralen Treffen statt. In der Sektion Romandie fanden keine Aktivitäten statt.

Geschäftsstelle mit Claudia Willi: keine Veränderungen

SAGW: Die Vorstandsmitglieder haben sich an diversen SAGW-Aktivitäten beteiligt.

Cla Semadeni, Co-Präsident  
Dübendorf, 9. Januar 2020